

Arbeitsschutzkonzept für abwassertechnische Anlagen

**Vorstellung der Informationsbroschüre
für Führungskräfte im Abwasserbereich**

**44. Lehrer- und Obleutebesprechung 2016
Kanal- und Kläranlagennachbarschaften**

Persönliche Vorstellung – Michael Birkhorst

- ▶ Dipl. – Ing. Univ. Elektrotechnik (UniBw München)
- ▶ Seit 1. August 2009 beim Bayer. GUVV / KUVB
- ▶ Seit 14. Oktober 2011 Aufsichtsperson
- ▶ Stellv. Leiter der Abteilung Staatliche und Kommunale Unternehmen
 - ▶ Betreuung von Kommunalen Verwaltungen, Bauhöfen, Kläranlagen, Wertstoffhöfen, Deponien und Sparkassen
 - ▶ Unfalluntersuchungen und Berufskrankheiten-Ermittlungen



Michael.Birkhorst@kuvb.de
Telefon: 089 36093-177

Inhaltsübersicht der Broschüre

Einleitung

I Rechtsgrundlagen

II Arbeitsschutzkonzept für abwassertechnische Anlagen

III Gesetze Vorschriften, Regeln, Informationen, Normen und Literatur

IV Internetadressen

Anhang



I. Rechtsgrundlagen

1. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe

Kernpflichten des Unternehmers

- **Organisationspflichten**

- Der Unternehmer muss den **Betrieb regeln**: Er muss sagen, wo es langgeht!

- **Auswahlpflichten**

- Der Unternehmer darf nur **geeignete Mitarbeiter und Arbeitsmittel einsetzen**!

- **Kontrollpflichten**

- Der Unternehmer **muss kontrollieren**: Er muss sich davon überzeugen, dass gemäß seinen Anweisungen gehandelt wird!



I. Rechtsgrundlagen

1. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe (Broschüre ab Seite 5)

Unternehmerpflichten

- Fürsorgepflicht für seine Beschäftigten
- Gefährdungsbeurteilungen durchführen + Dokumentation
- Mängel unverzüglich beseitigen
- Beschäftigte unterweisen



I. Rechtsgrundlagen

1. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe

Verantwortung von Führungskräften

- Verantwortung ist die Pflicht, für Handlungen – sei es in Form des Tuns oder des Unterlassens – einzustehen und die Folgen zu tragen. Der Umfang der Verantwortung hängt von der Aufgabe ab, die zu erfüllen ist.

Umfang bemisst sich nach:

- der Weisungsbefugnis gegenüber Mitarbeitern
- der Verfügung über Geldmittel
- und des Zuständigkeitsbereichs

→ **Pflichtenübertragung nach §13 DGUV Vorschrift 1**



I. Rechtsgrundlagen

1. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe

Aufgaben von Führungskräften, u. a.:

- Mitarbeiter entsprechend ihrer Befähigungen und Kenntnissen auswählen und einsetzen
- Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen
- Anweisungen zum sicheren Verhalten erteilen
- Mitarbeiter unterweisen
- Betriebseinrichtungen überprüfen,
- Gefahrstellen beseitigen,
- Einhaltung der Schutzmaßnahmen kontrollieren,
- Bestellung von Aufsicht führenden Personen und befähigten Personen
- Beachtung des Arbeitsschutzes bei Ausschreibungen und Vergaben



I. Rechtsgrundlagen

2. Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes (Broschüre ab Seite 8)

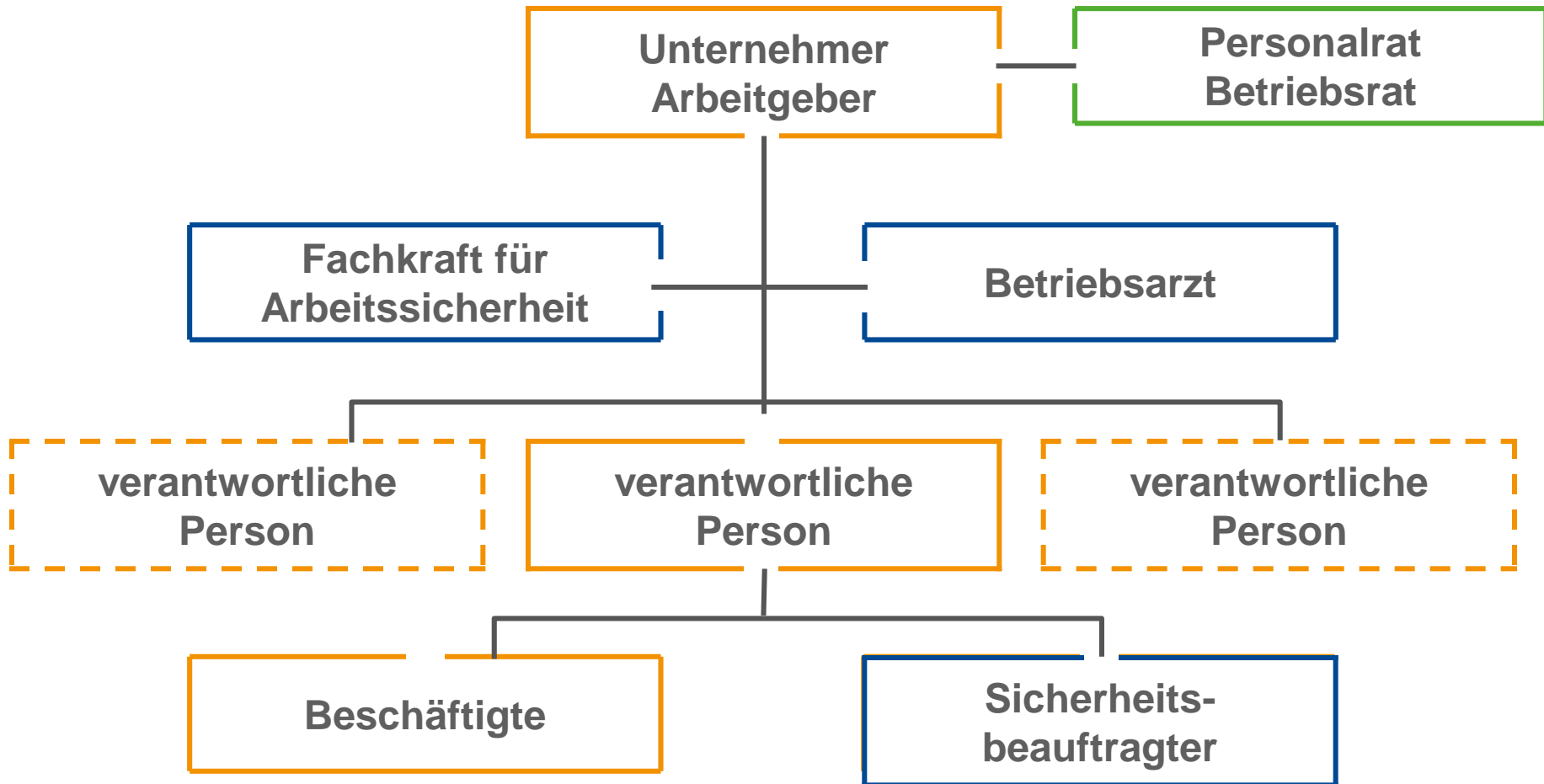
- Sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung
- Sicherheitsbeauftragte
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Organisation der Ersten Hilfe

3. Beurteilung der Arbeitsbedingungen

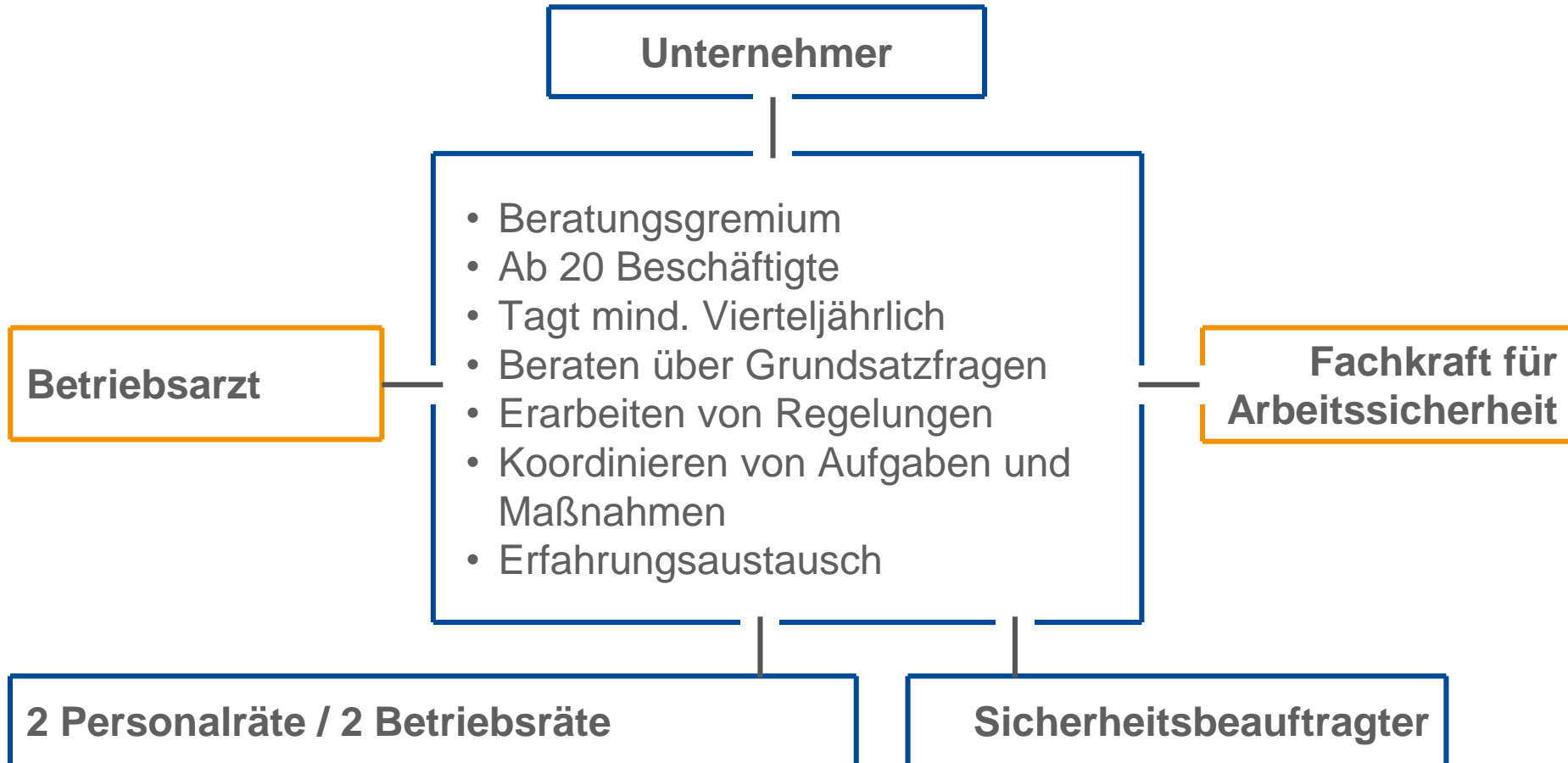
(Broschüre ab Seite 13)

[§5 ArbSchG & §3 DGUV Vorschrift 1]

Organisationsstruktur



Arbeitsschutzausschuss



I. Rechtsgrundlagen

4. Regelmäßige Information über Gefahren

(Broschüre ab Seite 15)

- **Pflicht zur Unterweisung der Mitarbeiter**
- **Dienstanweisungen / Betriebsanweisungen**
- **Unterrichtspflicht gegenüber Fremdfirmen**
- **Verantwortung im Umgang mit Fremdfirmen**

I. Rechtsgrundlagen

5. Prüfungen von Arbeitsmitteln

(Broschüre ab Seite 18)

- **Befähigte Person - Allgemein**
- **Befähigte Personen - Explosionsgefährdungen**
- **Befähigte Personen - Druckgefährdungen**
- **Befähigte Personen - Elektrische Gefährdung**

II. Arbeitsschutzkonzept für abwassertechnische Anlagen

(Broschüre ab Seite 22)

- beispielhafte Gliederung mit praktischen Hinweisen
- inkl. Überprüfung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Grundlage ist Gefährdungsbeurteilung nach §5 ArbSchG
- Integration des Arbeitsschutzes in die Organisation
- Dokumentation
- Vermeiden eines Organisationsverschuldens

II. Arbeitsschutzkonzept für abwassertechnische Anlagen

(Broschüre ab Seite 24)

1. Dokumentation
2. Gefährdungsbeurteilung
3. Unterweisung der Beschäftigten
4. Dienst-/Betriebsanweisungen
5. Einsatz von Fremdfirmen

II. Arbeitsschutzkonzept für abwassertechnische Anlagen

(Broschüre ab Seite 32)

6. Gefährliche Arbeiten, Erlaubnisscheine
7. Prüfliste für Arbeitsmittel
8. Explosionsschutzdokument
9. Betriebsspezifische Besonderheiten
10. Formblätter

III. Gesetze, Vorschriften, Regeln, Informationen, Normen und Literatur

(Broschüre ab Seite 36)

1. Gesetze / Verordnungen [**Staat**]
2. Vorschriften, Regeln und Informationen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit [**DGUV**]
3. DIN-Normen
4. DWA-Regelwerk
5. Verwendete Literatur

Nützliche Internetlinks (Ergänzung zur Broschüre S.40/41)

- <http://www.dwa-bayern.de/> (DWA Landesverband Bayern)
- <http://www.kuvb.de>
(Kommunale Unfallversicherung Bayern, Bayerische Landesunfallkasse)
- <http://www.dwa-bayern.de/> (DWA Landesverband Bayern)
- <http://www.lgl.bayern.de>
(Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)
- <http://www.stmas.bayern.de/gewerbeaufsicht>
(Bayerische Gewerbeaufsicht)
- <http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsschutz>
(Bundesministerium für Arbeit und Soziales)

Anhang (Broschüre ab Seite 42)

Formblätter für die

- **Übertragung von Unternehmerpflichten** (siehe DGUV Regel 100-001)
- **Dokumentation der Unterweisung** (siehe DGUV Regel 100-001)
- **Einweisung von Fremdfirmen** (DWA-A 199-1)
- **Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung**
(siehe DGUV Information 211-032)

Anhang (Broschüre ab Seite 46)

- **Beispielhafte Gliederung einer Dienst-, Betriebsanweisung für eine Kläranlage** (siehe DWA – Arbeitsblätter A 199 Teil 1-4)
- **Beispielhafte Gliederung einer Dienst-, Betriebsanweisung für Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen**
- **Geräteprüfliste, Prüfristen**
- **Formblatt und Beispiel Betriebsanweisung** (siehe DGUV Regel 103-003)
- **Mustererlaubnisschein für das Arbeiten in umschlossenen Räumen** (siehe DGUV Regel 103-003)
- **Flucht- und Rettungsplan** (siehe ASR A1.3)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !